

Satzung
der Stadt Münden über die Zusammenlegung des Sanierungsgebietes I
"Wasserfront zur Fulda" und des Sanierungsgebietes II "Quartier am Plan" zu
einem Sanierungsgebiet "Altstadt I"

Aufgrund des § 3 Abs. I und des § 5 Abs. I und 5 des Gesetzes über städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den Gemeinden (Städtebauförderungsgesetz - StBauFG) vom 27. Juli 1971 (BGBl. I S. 1125) in der z. Z. geltenden Fassung und i. V. m. § 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 18. Oktober 1977 (Nieders. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Februar . 1982 (Nieders. GVBl. S. 53) hat der Rat der Stadt Münden in seiner Sitzung am 21. Dezember 1982 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die beiden förmlich festgelegten Sanierungsgebiete I "Wasserfront zur Fulda" (Ratsbeschluß vom 30. Juni 1972, 1. Nachtrag zur Satzung vom 5. November 1975, 2. Nachtrag zur Satzung vom 28. April 1976) und Sanierungsgebiet II "Quartier am Plan" (Ratsbeschluß vom 30. Juni 1972, 2. Nachtrag zur Satzung vom 15. März 1978, - 1. Nachtrag zur Satzung vom 22. August 1974 ist durch Ratsbeschluß vom 15. März 1978 aufgehoben worden -) werden zu einem Sanierungsgebiet "Altstadt I" zusammengefaßt.
Der Geltungsbereich des Sanierungsgebietes "Altstadt I" erfaßt alle bisher förmlich festgelegten Flurstücke, die aus der als Übersichtsplan beigefügten Anlage ersichtlich sind.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Göttingen in Kraft.

Hann. Münden, 21. Dezember 1982

Stadt Münden

gez. Fiege
Bürgermeister

(L. S.)

gez. Lange
Stadtdirektor



STADT MÜNDEN

Übersichtsplan der Sanierungsgebiete

-  GELTUNGSBEREICH DES GEBIETES "ALTSTADT I"
-  VORH. TIEFGARAGEN
-  ERWEITERUNG DES SANIERUNGSGEBIETES

MASSTAB 1: 5000

GEZ. 7.12.1942

